

Gebete für den Frieden – 2005

Die folgenden Gebete für den Internationalen Gebetstag für den Frieden kommen aus verschiedenen Konfessionen und Ländern. Wir ermutigen Sie, diese Gebete frei zu gebrauchen, aber von den Urheberrechten Kenntnis zu nehmen. Falls nichts anderes vermerkt ist, erwähnen Sie bitte den Ökumenischen Rat der Kirchen

Gib uns Frieden

Gib uns Frieden,
der unser Schweigen inmitten von Gewalt BRICHT,
dann werden sich prophetische Stimmen erheben.

Gib uns Frieden,
der uns von dem Sockel unseres Hochmuts HERUNTERZIEHT,
dann werden wir lernen, einander die Füße zu waschen.

Gib uns Frieden,
der uns von Hass und Intoleranz BEFREIT,
dann werden wir Gewehre zu Gitarren machen und singen.

Gib uns Frieden,
der unseren Mund VERSCHLIESST, wenn wir zu viel reden,
dann werden wir lernen, auf andere zu hören und sie zu verstehen.

Gib uns Frieden,
der uns aus unserer Gleichgültigkeit HERAUSREISST,
dann werden wir miteinander in der Sonne tanzen.

Gib uns Frieden,
der unsere teilnahmslosen Herzen ENTZÜNDET,
dann wird in uns ein Feuer entbrennen und Liebe und Gerechtigkeit erglücken lassen.

(Philippinen)

Herr Jesus Christus

Herr Jesus Christus,

Du hast den Frauen in Jerusalem gesagt, dass sie nicht um dich,
sondern um sich selbst weinen sollen.

Sei mit den Frauen, die in ihren Häusern Gewalt erleiden,
die um ihre Söhne weinen, die in Gewalt verstrickt sind.

Sei mit den Frauen, die unter häuslicher Gewalt leben,
die lernen mussten, nicht über ihre eigenen Schmerzen zu weinen,
die so lange gelitten haben, dass sie nun nichts mehr empfinden.

Stärke deine Kirche in ihrer Fürsorge und Unterstützung
für alle, die leiden.

Hilf uns, empfindsam und liebevoll zu sein,
denn du bist der leidende und dienende Herr.

(Papua-Neuguinea)

Fürbitten

Militarisierung

Lit.: O Gott, höre auf den Schrei deines leidenden Volkes, das nichts vom Frieden weiß und sich unter dem Terror duckt, das in einen sinnlosen bewaffneten Kampf verstrickt ist, den Habgier diktiert.
Befreie es von seiner Angst und erfülle die Herzen der Menschen mit Freude und Dank.

Gemeinde: „Ya, Tuhanku, kasihanilah daku“
(O Herr, mein Gott, erbarm dich über mich)

Armut und Hunger

Lit.: O Gott, höre auf die Schreie der Armen und Hungrigen. Hilf uns, unter den Geringsten deiner Brüder und Schwestern deinen Sohn Jesus Christus zu erkennen, damit wir ihre Not sehen und die leeren Hände füllen, die sie uns entgegenstrecken.

Gemeinde: "Ya, Tuhanku"

Arbeitslosigkeit und Migration

Lit.: O Gott, du willst, dass wir im Schweiß unseres Angesichts leben und unser Brot mit ehrlicher Arbeit verdienen; öffne die Herzen derer, die Menschen Arbeit geben können, damit diejenigen, die Arbeit haben, unter menschenwürdigen Bedingungen gerechten Lohn empfangen. Stärke uns, Herr, dass wir festhalten an unserer Solidarität mit den Opfern ungerechter Arbeit und erzwungener Migration.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Ausbeutung von Frauen

Lit.: O Gott, niedergeschlagen stehen wir vor dir, denn wir haben dein Ebenbild in unseren Schwestern und Müttern nicht erkannt. Weise uns den Weg, dass wir die Würde jeder einzelnen Frau achten und ehren, damit wir zusammen mit ihnen finden, was unser Leben nach deinem Willen reicher macht.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Misshandlung von Kindern

Lit.: O Gott, du hast dich durch deinen Sohn Jesus Christus über die Kinder erbarmt und sie mit der Verheißung gesegnet, dass sie dein Reich ererben sollen. Treibe uns, dass wir uns gegen die Mächte erheben, die Kinder ihrer heiligen Rechte berauben, dass wir der Sache treu bleiben, für die dein Sohn am Kreuz gestorben ist.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Zerstörung der Umwelt

Lit.: O Gott, du hast Himmel und Erde geschaffen und alles, was darinnen ist, du hast uns deine Schöpfung anvertraut, dass wir sie bewahren und beschützen. Schenke uns, dass wir deine Schöpfung und das, was uns mit dem Geflecht des Lebens verbindet, achten, dass wir für diejenigen, die nach uns kommen, bewahren, was uns zum Leben und zur Freude am Leben nötig ist.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Vertreibung

Lit.: Höre auf die Klagen aller Menschen, die von Enteignung und dem Verlust des Landes ihrer Vorfahren bedroht sind, auf die Klagen der Urvölker, die vor dem Verlust ihrer kulturellen Identität stehen, und treibe uns, dass wir den Mächten entgentreten, die sie ihrer Menschenwürde berauben wollen.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Weltherrschaft und Globalisierung

Lit.: Schau gnädig auf die Völker, o Herr, deren nationale Sicherheit und Frieden von Fremdherrschaft bedroht sind, denen die Selbstbestimmung verwehrt wird, die nur Unterdrückung, Herrschaft und Sklaverei kennen.

Höre den Schrei der Bauern und Arbeiter in der dritten Welt, deren Leben immer elender wird durch den ungerechten Handel und die Ausbeutung, die von der Welthandelsorganisation aufrechterhalten werden. Erneure und leite uns auf unserem Weg zu einer besseren Welt, in der viele Menschen Leben in Fülle haben.

Gemeinde: " Ya, Tuhanku "

Dank

salamat, salamat O Dakilang Manlilikha (unsere tiefe Dankbarkeit, du großer Schöpfer)
sa buhay, pag-ibig, kapayapaan (für das Leben, für die Liebe, für den Frieden)
apoy ng nagbibigay bg buhay (Leben spendendes Feuer)
turuan kaming umibig (lehre uns lieben)
hininga, hangin (Atem, sanfter Wind)
turuan kami ng kapayapaan (lehre uns, den Frieden bewahren)
ilog, tubig, dagat (Fluss, Wasser, Meer)
turuan kami ng katarungan (lehre uns Gerechtigkeit)
lupang nagluluwal ng buhay (Leben hervorbringende Erde)
salamat sa iyong biyaya (unser Dank für deine Wohltaten)
salamat O Dakilang Manlilikha (unsere tiefe Dankbarkeit, du großer Schöpfer)

(Philippinen)

Frieden in Asien

Für obdachlose Kinder, die auf den Straßen von Colombo betteln,
für fast eine Million binnenvertriebene Birmanen,
für Prostituierte, die auf den hell erleuchteten Straßen Bangkoks auf Kunden warten,
für kirchliche Mitarbeiter und Friedenskämpfer, die auf den Philippinen getötet werden,
bitten wir um Frieden.

Für die Opfer im kriegserschütterten Osttimor,
für Tuvalu und Kiribati, die durch die globale Erwärmung vom Ansteigen des
Meeresspiegels bedroht sind,
für die alarmierende Anzahl von Selbstmordfällen in Tokio,
für sexuell missbrauchte Migrantinnen in Singapur
bitten wir um Frieden.

Für Menschen, die zu Niedriglöhnen in den Fabriken Pekings arbeiten,
für die Jahrzehnte lange Teilung der koreanischen Halbinsel,
für die unterdrückten und verfolgten Dalits in Indien.
für Flüchtlinge, die in Afghanistan verhungern,
bitten wir um Frieden.

Für die Tsunami-Opfer in Südasien,
für die schwierigen Beziehungen zwischen Taiwan und China,
für Babys, die als Folge von Agent Orange in Saigon ohne Augenlicht auf die Welt
kommen,
für die zahllosen Kinder, die als Sexsklaven in den Bordellen von Kambodscha arbeiten,
bitten wir um Frieden.

Wir bitten um Frieden, damit
Zimmerleute, die die Häuser der Reichen bauen, ein Dach über ihrem Kopf haben,
damit die Leben spendende Erde uns mit ihren Früchten segnet,
damit Bauern, die die Felder mit ihrem Blut und ihren Tränen bewässern, Essen auf dem
Tisch haben,
damit die Textilarbeiter ihre erschöpften Körper bekleiden können,
und damit die, die für Frieden kämpfen, Gerechtigkeit finden,
weil Christus unser Frieden ist.

(Philippinen)

Fürbittgebet für Asien

Lasst uns beten:

1. Für Christen und andere Minderheitsgemeinschaften in vielen Teilen Asiens und überall in der Welt, die angesichts des aufflammenden religiösen Fundamentalismus Gewalt und Ausgrenzung erfahren. Lasst uns lernen, in dem pluralistischen kulturellen Umfeld Asiens dem Anderssein der anderen mit Respekt zu begegnen.
2. Für die Initiativen von Kirchen in den verschiedenen Teilen Asiens, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen. Lasst uns beten, dass ihre Regierungen auf die Sehnsucht der Menschen nach Frieden, nicht nach Krieg, hören.
3. Für die Bemühungen der Kirchen und der Menschen auf den Philippinen, in Solidarität mit ihren muslimischen Brüdern und Schwestern auf Mindanao Frieden zu stiften. Und für die Menschenrechtskämpfer, Friedensstifter und kirchlichen Mitarbeiter, die von Angehörigen des Militärs ermordet worden sind. Wir wollen uns ihrem Engagement für Gerechtigkeit und Menschenrechte anschließen.

4. Für den Friedensprozess in Sri Lanka und für die sofortige Einstellung der Feindseligkeiten zwischen den ethnischen Gruppen der Singalesen und Tamilen.
5. Für Frieden und Versöhnung in Indonesien, vor allem auf den Molukken, in Aceh und in Irian Jaya sowie für die vielen Menschen, die durch Konflikte in ihren Gemeinschaften und durch den Tsunami zu Flüchtlingen im eigenen Land geworden sind. Lasst uns beten, dass die Regierung in diesem Land die Ordnung wiederherstellt und die Menschen zu normalem Leben zurückfinden.
6. Für die Wiederherstellung des Friedens in Osttimor, in Myanmar und in Kambodscha.
7. Für die friedliche Wiedervereinigung von Nord- und Südkorea.
8. Für eine friedliche Beilegung der Spannungen zwischen China und Taiwan und für die Bemühungen der Kirchen um eine Fortsetzung ihres Friedens- und Versöhnungswerkes.
9. Um Liebe, Frieden und Versöhnung in den Familien, vor allem in denen, die es schwer haben und die zu zerbrechen drohen.
10. Für die Christliche Asiatische Konferenz, ihre Mitgliedskirchen und Räte überall in Asien und für unser Bekenntnis zur Einheit im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Von einer Gebetsprozession

Gott der Entrechteten,
Verteidiger der Hilflosen,
du klagst mit allen Frauen, die weinen,
weil ihre Kinder nicht mehr am Leben sind;
lasst uns auf eigenen Trost verzichten,
bis die Gewalt der Starken gebrochen ist
und die zerbrochenen Opfer wieder frei sind
im Namen Jesu Christi. Amen.

(Großbritannien: Janet Morley)

O Herr, du hast gesagt, den Frieden lasse ich euch.'
Der Friede, den du gibst, ist nicht der Friede, den die Welt gibt:
es ist nicht der Friede der Ordnung, wenn Ordnung unterdrückt;
es ist nicht der Friede der Ruhe, wenn die Ruhe der Unterdrückung entspringt;
es ist nicht der Friede der Resignation, wenn Resignation fehl am Platze ist.
Dein Friede ist Liebe zu allen Menschen,
ist Gerechtigkeit für alle Menschen,
ist Wahrheit für alle Menschen,
Wahrheit, die frei macht und zu Wachstum führt.

Herr, an diesen Frieden glauben wir, weil du ihn uns verheißen hast.
Schenke uns Frieden, damit wir diesen Frieden anderen weitergeben können.

(Italien: Gemeinschaft der Waldenser)

Herr, reumütig
bringe ich vor dich meinen eigenen vielfältigen Zorn,
damit er zusammen mit dem der anderen von deinem Erlösungswillen aufgefangen
werde,
in dem sich aus dem Zusammenprall von Zorn und Angst,
von Unterdrückten und Unterdrückern
ein Weg öffnet

für das unbegreifliche Tun der Liebe,
die Versöhnung und Heilung wirkt,
für die Umarmung des anderen
des Fremdlings,
des Feindes,
der das Fest des Friedens bereitet,
bei dem der Wolf neben dem Lamm lagern wird
und das ganze Leben auf Erden sich freuen kann
an dem Glanz deiner Herrlichkeit.

(Südafrika)

Zu dir, Schöpfer der Natur und der Menschen,
in ihrer Wahrheit und Schönheit bete ich:
Höre meine Stimme, denn es ist die Stimme der Opfer aller Kriege
und aller Gewalt unter Menschen und Staaten.
Höre meine Stimme, denn es ist die Stimme aller Kinder, die leiden
und noch leiden werden, wenn Menschen ihr Vertrauen auf Waffen und Kriege setzen.

Höre meine Stimme, wenn ich dich bitte, die Herzen aller Menschen
mit der Weisheit des Friedens, mit der Kraft der Gerechtigkeit
und mit der Freude an der Gemeinschaft mit dir zu durchdringen.
Höre meine Stimme, denn ich spreche für die vielen Menschen in jedem Land
und in jeder Epoche der Geschichte, die keinen Krieg wollen
und bereit sind, den Weg des Friedens zu gehen.
Höre meine Stimme und gib uns Verstand und Kraft,
damit wir dem Hass stets mit Liebe, der Ungerechtigkeit mit rückhaltlosem Eintreten für
Gerechtigkeit, der Not mit dem Teilen von dem, was wir sind und haben, und
dem Krieg mit Frieden begegnen.
O Gott, höre meine Stimme und schenke der Welt deinen ewigen Frieden.

(Gebet von Papst Johannes Paul II. in Hiroshima)

Aus dem Land der Auferstehung und der Wiege der Verheißung
des Heils für alle Menschen durch Jesus Christus, unseren Herrn,
und im Licht der Hoffnung beten wir zu dir, o Gott,
unser Vater, dass das Werk derer, die sich um Frieden bemühen und Frieden
stiften, Früchte tragen möge, damit
Hoffnung an die Stelle der Verzweiflung tritt,
Gerechtigkeit die Unterdrückung überwindet,
Friede den Streit in Liebe verwandelt.

(Jerusalem: Gebet einer palästinensischen Frau)

Gott, du bist der Gott des Lebens.
Verwandle uns in der Tiefe unseres Herzens
in Menschen, durch die dein Friede
in deine Welt getragen wird.

Sende deinen Geist in die Herzen derer,
die als Täter oder Opfer
im Netz der Gewalt gefangen sind
und lass uns niemals davon ablassen,
das Gespräch mit ihnen zu suchen.

(Kroatien)

Herr Jesus Christus, dessen vollkommenes Leben dem Tod mit all seiner Gewalt begegnete und doch nicht vernichtet wurde; komm in die Herzen und Sinne derer, die der Gewalt ausgeliefert sind, damit Schwachheit deiner Kraft weiche, Verlust deinem Schmerz, Verbitterung deiner grenzenlosen, siegreichen Liebe; um deines Namens willen. Amen.

(Großbritannien: Gebet, das an dem Ort gesprochen wurde an dem eine junge Frau ermordet worden war)

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2004

3. Tag

Herr, unser Gott, in Jesus Christus,
deinem einzigen Wort,
hast du dem Hass den Todesstoß versetzt.
Durch seinen Tod hast du in der Stille des Kreuzes
die Menschen miteinander und mir dir versöhnt.
Verwandle unsere Worte der Gewalt in Worte des Friedens
und gib uns die Gnade, den Preis dieser weltweiten Versöhnung nicht auszuschlagen.
Amen.

8. Tag

Dreieiniger Gott, du hast uns offenbart, dass die Werke der Finsternis und Ungerechtigkeit durch das Sterben und die Auferstehung Jesu besiegt werden müssen. Jesu Friedensangebot ermutigt uns, es ihm nachzutun und die Bande der Unmenschlichkeit, der Ungerechtigkeit, des Hasses und der Zwietracht zu zerreißen. Stärke uns mit deinem Geist des Friedens, damit wir stets das Böse hassen, das Gute lieben und das Werk der Gerechtigkeit ausrichten. Lass nicht zu, dass wir "Frieden" rufen, wenn es uns gut geht, aber denen den Krieg erklären, die hungrig sind und in bitterer Not leben. Hilf uns, deinen Frieden im demütigen, mutigen Dienst an den Geringsten zu tun, die zu deiner Familie gehören. Amen.

(ÖRK-Glauben und Kirchenverfassung)

Gebet des Heiligen Franziskus

O Herr,
mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass du mich trachten:
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer da hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.

Eine christliche Antwort auf den Krieg

Ewiger Gott,
bewahre uns, kraftlos vor der Gewalt zu resignieren,
Lehre uns, dass Zurückhaltung der stärkste Ausdruck von Macht ist,
dass Besonnenheit und Mitgefühl Zeichen der Stärke sind.

Hilf uns, unsere Feinde zu lieben,
nicht dadurch, dass wir ihre Sünden hinnehmen,
sondern dadurch, dass wir unserer eigenen Sünden gedenken.
Lass uns niemals auch nur einen Augenblick lang vergessen,
dass sie von derselben Speise genährt,
von denselben Waffen verwundet werden
und dass sie Kinder haben, für die sie dieselben Hoffnungen hegen wie wir.

Gib uns die Fähigkeit,
Freude und Stärke nicht in dem schrillen Ruf zu den Waffen zu finden,
sondern darin, unsere Mitgeschöpfe
in ihrem Streben nach Gerechtigkeit und Wahrheit zu verstehen.

*Nationaler Kirchenrat von Australien und Australische Katholische Hilfe 1991
Formuliert von einem Christen, einem Juden und einem Muslim (August 1990)*

Chaldäische Kirche

(Nach orientalisch-chaldäischem Ritus: Kollektenlied aus der Messe zum Fest der
Beschneidung des Herrn)

Friede sei mit euch. Ehre sei Gott. Friede und Sicherheit auf Erden; Freude und Hoffnung
allen Menschen ohne Unterschied. Das ist die frohe Botschaft von der Geburt und
Sendung Christi, gestern, heute und in Ewigkeit.

Wie wunderbar sind die Schritte der Überbringer der Friedensbotschaft! Christus hat uns
dazu berufen, fern von allem Streit, in Liebe zu leben: niemanden zu unterdrücken, nicht
neidisch zu sein, niemanden zu erniedrigen, über niemanden zu richten. Er hat uns
berufen, liebevoll zu handeln, um alle Zwietracht zu begraben. Und der Herr wird uns für
unsere Mühe belohnen. Selig sind, die da Frieden stiften! Das ist die Lehre Jesu Christi.

Friede kann nicht werden ohne Freundschaft, ohne aufrichtigen Dialog. Liebe,
Gerechtigkeit, Wahrheit und Gleichheit sind die Garanten eines dauerhaften Friedens.

"Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch". Herr des Friedens, lass uns
in Achtung voreinander, im Geist der Wahrheit und des Zeugnisses leben, alle Missgunst
verbannen, das Böse mit Geduld überwinden, es mit Vergebung begraben und durch
Güte in das Reich des Friedens tragen.

GEBETE

nach einer palästinensischen Litanei von Bischof Munib A. Younan

Lasst uns beten für das ganze Volk Gottes in Jesus Christus
und für die Nöte aller Menschen.

Barmherziger Gott, in der Geburt deines Sohnes Jesus Christus in Bethlehem wurdest du einer von uns; du teilstest unsere Freude, unser Leid und unseren Schmerz. Wir danken dir dafür, dass du nach Ägypten geflohen bist und dich mit den Flüchtlingen und den Opfern politischer Machtausübung identifizierst. Wir danken dir dafür, dass du am Kreuz gelitten hast und dich mit denen identifizierst, die Unrecht erleiden und unter Besetzung leben.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,
erhöre unser Gebet.

Ewiger Gott, du kennst die Beschwerden und die Leiden des Volkes von Israel-Palästina: Wir beten für die Opfer von Ungerechtigkeit und Gewalt, aber auch für alle, die Leid verursacht haben. Wir beten für die, die nicht an ihren Arbeitsplatz gehen können. Wir beten für die jungen Menschen, die ihre Hoffnung auf eine Zukunft verlieren, und für die Mütter, die das Blutvergießen und Töten nicht mehr ertragen können. Wir beten für die Familien, die um ihre Angehörigen trauern.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,
erhöre unser Gebet.

Wir beten für die Heilung der Verwundeten. Wir beten für die, die ihr Leben lang behindert sein werden. Wir beten für die Politiker und bitten, dass du ihnen die Weisheit und den Mut schenken mögest, nach Versöhnung und Frieden zu streben.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,
erhöre unser Gebet.

Wir alle sind nach deinem Bild geschaffen. Gib uns den Mut, dass wir die Menschenrechte, die religiösen, bürgerlichen und politischen Rechte eines jeden Menschen anerkennen. Hilf uns, eine Kultur des Friedens, der Gerechtigkeit und der Versöhnung aufzubauen. Befreie uns von allem Hass und aller Bitterkeit.

Herr, in deiner Barmherzigkeit,
erhöre unser Gebet.

Unser Herr Jesus Christus sagte zu seinen Jüngern: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“ (Joh 14, 27) Schenke uns Frieden, Herr, Frieden deiner Kirche, Frieden unter den Völkern, Frieden in unseren Häusern und Frieden in unseren Herzen. Barmherziger Gott, erhöre unser Gebet und höre unser Verlangen. Du allein bist unsere Stärke, Zuflucht und Hoffnung. Im Namen Jesu, unseres Befreiers und Heilands.

Amen.

© Bischof Dr. Munib A. Younan, ELCJ, Palästina

Gott, du bist der Gott des Lebens.

Gott, du bist der Gott des Lebens.
Verwandle uns in der Tiefe unseres Herzens
in Menschen, durch die dein Frieden
in unsere Welt getragen wird

Sende deinen Geist in die Herzen derer,

die im Netz der Gewalt gefangen sind,
sei es als Täter oder als Opfer,
und lass uns keine Gelegenheit auslassen,
um mit ihnen zu reden.

(Kroatien)

Allmächtiger Gott,...

Allmächtiger Gott, wir erheben unsere Herzen zu dir und bitten um deine Gnade. Gott, bitte sieh uns an, deine Kinder, in den Wirren dieser durcheinander geratenen Welt, die voller Leid, Schmerz, Bedrückung, Verfolgung, Gewalt, Bitterkeit, Hass und vor allem Unrecht ist. Sei uns gnädig, Herr.

Gib unserer Stadt, der Stadt des Friedens, die schon so lange unter den Schrecken der Kriege gelitten hat und noch bis heute darunter leidet, deinen Frieden.

Herr, gedenke all derer, die verfolgt und gefoltert werden – stehe ihnen bei. Gedenke der Angehörigen – tröste sie. Gib den Obdachlosen eine Bleibe, den Kranken eine schnelle Genesung und lass die Sünder Reue empfinden. Lenke die Führer dieser Welt so, dass sie Gerechtigkeit ausüben und Verständnis zeigen.

Wir beten darum, dass überall Gerechtigkeit und Frieden herrschen mögen.

Gott unser Vater, gib uns Frieden – nicht den Frieden der Welt, sondern deinen himmlischen ewigen Frieden, den du uns tief in unseren Herzen versprochen hast. Gib uns die Kraft zu vergeben und zu vergessen und erfülle unsere Herzen mit der Liebe zu allen Menschen, zum Ruhme deines heiligen Namens. Amen.

(Koptische Orthodoxe Kirche)